



Silber, Gold und Bronze: Simona Krsmanović, Patrizia Schmid, Larissa Sulser, Fabia Lendi und Simona Nastasi (von links) sind für Gymnastik Vilters erfolgreich.

Pressebilder

**Auf einen Blick**

**TURNEN**

**SM GYMNASTIK. LIESTAL**

**Ranglistenauszug Gymnastik Vilters**

**Aktive, zu zweit m.HG.:** 1. Patrizia Schmid/Larissa Sulser (Vilters) 9.90 (Vorrunde 9.68). – Ferner: 6. Simona Giordano/Patricia Hobi (Vilters) 9.60. – 16. klassiert.  
**Aktive, zu zweit, o.HG.:** 1. Remo Curcuroto/Sandra Luginbühl (Wetzikon) 9.83 (9.80). – Ferner: 3. Fabia Lendi/Simona Nastasi (Vilters) 9.77 (9.74). 9. Noemi Kühne/Caroline Triet (Vilters) 9.45. 12. Aulona Ajeti/Fabienne Gosetti (Vilters) 9.37. – 21. klassiert.  
**Aktive, Einzel 2-teilig:** 1. Lia Fenyödi (Kreuzlingen) 29.36. 2. Simona Krsmanović (Vilters) 29.34. – 16. kl.  
**Aktive, Einzel o.HG.:** 1. Pamela Rausis (Conthey) 10.00 (9.85). – Ferner: 3. Patrizia Schmid (Vilters) 9.91 (9.88). – 20. klassiert.  
**Jugend, zu zweit m.HG.:** 1. Gloria Codoni/Mia Ostinelli (Mendrisio) 9.70 (9.61). – Ferner: 8. Ivka Andelić/Laura Thomann (Vilters) 9.19. 12. Christina Hobi/Ladina Pfister (Vilters) 9.10. 25. Lea Ackermann/Ladina Burkhardt (Vilters) 8.82. – 32. klassiert.  
**Jugend, zu zweit o.HG.:** 1. Ana Judith Brändli/Vivian Tiefenthaler (Kreuzlingen) 9.95 (9.77). – Ferner: 14. Luana Moana Steger/Lynn Vesti (Vilters) 9.16. – 30. kl.  
**Jugend, Einzel o.HG.:** 1. Ana Judith Brändli (Kreuzlingen) 10.00 (9.81). – Ferner: 17. Eleni Alder (Vilters) 9.46. 43. Frieda Sylvester (Vilters) 9.18. – 44. kl.

# Vier Medaillen für Vilters

An den Schweizer Meisterschaften hat Gymnastik Vilters einen ganzen Medaillensatz geholt: Larissa Sulser und Patrizia Schmid gewannen Gold, Simona Krsmanović Silber sowie Fabia Lendi und Simona Nastasi Bronze. Für Schmid gabs dazu Bronze im Einzel.

Mit dem Ziel, Podestplätze und im besten Fall Schweizer Meistertitel zu erobern, reiste Gymnastik Vilters am Wochenende nach Liestal. Mit einem kompletten Medaillensatz kehrten die Vilterserinnen dann nach Hause. Für Gold war das Duo Larissa Sulser und Patrizia Schmid in der Kategorie zu zweit, einteilig mit Handgeräten, verantwortlich. Sulser und Schmid konnten das Wertungsgericht mit ihrer schönen Übung und einer ausgezeichneten Keulentechnik für den Final überzeugen. Potenzial nach oben war aber da, und genau das schöpften die beiden im zweiten Durchgang aus. Die unsynchronen Stellen der Vorrunde wurden ausgemerzt, der Wille für den Schweizer Meistertitel in dieser Kategorie gezeigt und ihr technisches Können konnten die zwei Turnerinnen fehlerfrei abrufen. Mit Freudentränen stiegen die Vorjahreszweiten aufs oberste Treppchen des Podestes.

Patricia Hobi und Simona Giordano starteten in der gleichen Kategorie als Erste des Wettkampfs. Die beiden überzeugten mit Präsenz und viel Freude an ihrer Tätigkeit. Jedoch glückte der

Durchgang nicht ganz fehlerfrei, sodass sie den Einzug ins Finale um wenige Hundertstel verpassten.

Für die Silbermedaille war Simona Krsmanović verantwortlich. Die 17-Jährige startete das erste Mal bei den Aktiven in der Kategorie Einzel, zweiteiliger Wettkampf, und startete mit einer soliden Performance. Mit Mut ging sie für die zweite Vorführung auf die Wettkampffläche und rief eine bessere Leistung als beim ersten Durchgang ab. Die Übung mit Reif gelang ihr nahezu fehlerfrei. Im Final turnte Krsmanović nochmals auf den Punkt. Ihre Präzision, ausgezeichnete Technik und ihr Engagement liess eine Topnote erahnen. Mit einem Vize-Schweizer-Meistertitel durfte sie mehr als zufrieden

## 2

### Hundertstelpunkte

fehlten Simona Krsmanović nur zum Meistertitel.

nach Hause reisen – nur zwei Hundertstelpunkte fehlten zum Titel.

Bronze eroberten Fabia Lendi und Simona Nastasi. Die beiden starteten mit ihrem Programm ohne Handgerät und platzierten sich nach der Vorrunde mit ihren Mitstreiterinnen aus Mendrisio auf dem zweiten Zwischenrang hinter dem Paar aus Wetzikon. Lendis und Nastasis Synchronität, Power und Herzblut für ihre Vorführung riss das Publikum im Finaldurchgang mit und überzeugte auch die Wertungsrichter. Das Ziel, auf dem Podest zu stehen, wurde mit Bronze erreicht.

#### Zweite Medaille für Schmid

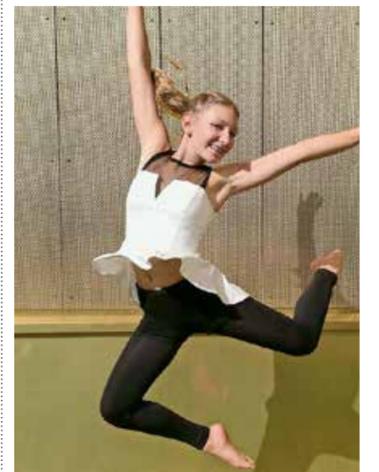
Patrizia Schmid startete auch als Einzelturnerin. Die grösste Freude hier ebenfalls, dass im Finaldurchgang nochmals eine Steigerung der Leistung zu sehen war. Mit der Note 9.91 positionierte sie sich auf dem 3. Schlussrang und durfte so mit zwei Medaillen nach Hause reisen.

Auch der Nachwuchs von Gymnastik Vilters zeigte erfreuliche Vorstellungen in Liestal. Aulona Ajeti und Fabienne Gosetti zeigten in der Kategorie Aktive ihre neue Kür zu zweit ohne Handgerät. Belohnt wurden sie mit der

Note 9.37 und Rang 12. Danach wurde es ernst für Noemi Kühne und Caroline Triet, die ihre Kür zu zweit präsentierten. Obwohl auch bei ihnen Nervosität im Spiel war, gab es die gute Note 9.45 und Rang 9 – aber knapp keine Auszeichnung.

In der Kategorie zu zweit mit Handgerät Jugend zeigten Ivka Andelić und Laura Thomann eine harmonische Darbietung ohne Keulenerluste. Sie erhielten die Note 9.19, was Rang 8 und eine verdiente Auszeichnung einbrachte. Christina Hobi und Ladina Pfister erturnten sich mit Reif die Note 9.10, was ebenfalls mit einer Auszeichnung belohnt wurde. Lea Ackermann und Ladina Burkhardt zeigten ihr Können mit Ball und Reif und erturnten die Note 8.82. In der Kategorie ohne Handgerät zeigten Moana Steger und Lynn Vesti eine fröhliche und frische Darbietung, die zur Note 9.16 reichte. Knapp verpassten sie aber eine Auszeichnung.

In der Einzelkonkurrenz ohne Handgerät turnte Eleni Alder sehr ruhig und mit viel Engagement. Der Lohn: 9.46, Rang 17 und eine Auszeichnung. Frieda Sylvester bekam für ihre freche, temperamentvolle Übung die Note 9.18. (sl)



Ausgezeichneter Nachwuchs: Ivka Andelić und Laura Thomann (oben, von links) sowie Eleni Alder überzeugen.

Pressebilder

# FC Mels verspielt Pausenführung

Der FC Mels hat im 2.-Liga-Heimspiel 1:2 gegen ein abgezocktes Ruggell verloren. Ein Punkt wäre drin gelegen.

Montagabendspiele sind in der deutschen Bundesliga verpönt, das gestrige 2.-Liga-Heimspiel des FC Mels stiess dagegen auf ein erfreuliches Echo. Gut 250 Zuschauer verfolgten die fünfte Melsler Saisonpartie. Bis zur 77. Minute durften sie dabei auf einen Punktgewinn der Einheimischen hoffen. Erst dann entwichte Marko Zdravkovic der Heimabwehr und netzte zum entscheidenden 2:1 für Ruggell ein.

Ein bitterer Lohn für die nach der Niederlage weiter unter dem Strich steckenden Melsler. Denn zur Pause führten sie noch gegen die routinierte Liechtensteiner Truppe. Pablo Müller reagierte in der 39. Minute am schnellsten,



Melsler Torschütze: Pablo Müller (am Ball).

als Ruggells Torhüter Dominik Seiwald einen wuchtigen Schuss von Veton Aliji abprallen liess. Es war, das sei auch gesagt, die erste und einzige Melsler Torchance im ersten Umgang. Abwartend und vor allem auf eine solide Abwehr bedacht, überliessen die Gastgeber den Liechtensteinern das Spieldiktat. Mehr als einen Torschuss nach einer halben Stunde brachten diese aber nicht zustande.

#### Ruggell cleverer

Im zweiten Umgang fand Mels vermehrt den Vorwärtsgang, wurde aber nicht belohnt. Eine kuriose Szene im Strafraum, als die Abwehr den Ball

nicht aus der Gefahrenzone brachte, führte zu einem Penalty und dem 1:1 (61.). Danach zeigte sich der Unterschied des ambitionierten FC Ruggell zum neu formierten FC Mels. Die Gäste blieben cool und suchten den Führungstreffer, während die Tiergarten-Elf den Faden und auch die Partie verlor. Lehrstunde nennt man das. (rv)

#### Mels – Ruggell 1:2 (1:0)

Tiergarten – 250 Zuschauer. – SR Gjidoda.  
**Tore:** 39. Müller 1:0. 61. Zeciri 1:1 (Penalty).  
 77. Zdravkovic 1:2. – **Mels:** Jäger, Tscherringer, R. Lipovac, Honorio, Leuzinger (7.1. Gurzeler); Stump (7.1. D. Lipovac), Ve. Aliji, Cavigelli, Baydar (87. DAgostino), Willi; Müller (74. Stehlik). – **Bemerkungen:** Mels ohne Wildhaber, Mannhart, Marthy, Va. Aliji.

**Auf einen Blick**

**REGIONALFUSSBALL**

**2. LIGA. GRUPPE 1**

Mels – Ruggell		1:2
1. Rorschach-Goldach	4 4 0 0	7:2 12
2. Au-Berneck	6 3 2 1	12:8 11
3. Weesen	5 3 0 2	10:3 9
4. Ruggell	4 2 2 0	8:5 8
5. Vaduz II	6 2 2 2	10:11 8
6. St. Margrethen	5 2 1 2	10:11 7
7. Buchs	5 1 2 2	7:7 5
8. Altstätten	5 1 2 2	8:9 5
9. Linth II	5 1 2 2	10:13 5
10. Montlingen	5 1 2 2	6:8 5
11. Mels	5 1 1 3	4:7 4
12. Rebstein	5 0 2 3	6:14 2

**NÄCHSTE SPIELE:**

Dienstag, 25. September			
<b>Senioren 30+</b>			
Rorschach-G.	–	Bad Ragaz	Kellen 20.00
<b>Senioren 40+</b>			
Bad Ragaz	–	Landquart-Untervaz	Ri-Au 19.30
<b>Mittwoch, 26. September</b>			
<b>Senioren 30+ (Achtelfinal Cup)</b>			
Tobel-Affeltrangen	–	Mels	Breite 20.00